Presseinformation

17. M rz 2015

Naturschutzbund lädt zu Ausflügen und Veranstaltungen

NÖ Fauna, Flora und Biotope erforschen

Die Zeichen des Frühlingserwachens machen sich bemerkbar und viele Menschen suchen nach lohnenswerten Ausflugszielen. Der Naturschutzbund NÖ lädt in den nächsten Wochen alle ein, an fachkundig betreuten Ausflügen teilzunehmen. Diese führen häufig in Gegenden, die nicht touristisch überlaufen sind. Dazu kommt noch, dass bewährte Fachleute die jeweiligen Besonderheiten der Pflanzen- und Tierwelt leicht verständlich erklären. Leitgedanke bei allen Unternehmungen ist: Von der Natur lernen, sie schützen, ihren Wert erkennen.

Der Botaniker Dr. Norbert Sauberer führt am Samstag, 28 März, in den Fischauer Vorbergen durch Schwarzföhrenwälder und zu bemerkenswerten Trockenlebensräumen. Die Route verläuft von Winzendorf bis zum beeindruckenden Marmorsteinbruch am Engelsberg und wieder zurück. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Vogelwelt und die Pflanzen gelegt.

Zu den Amphibien an der March geht es am Sonntag, 29. März, mit DI Ute Nüsken. Frösche, Kröten und Molche begeben sich jetzt auf Hochzeitsreise. Nach ihnen zu suchen, sie zu hören und ihr Verhalten kennenzulernen - dazu eignet sich kaum eine Region besser als die March-Thaya-Auen. Mit ein bisschen Glück sind die Moorfrösche im Prachtkleid unterwegs und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können beim Ausflug ein „blaues Wunder" erleben. Fachliche Informationen, das Spüren der Grabversuche einer Knoblauchkröte auf der eigenen Hand und das Betrachten der „Herzchenaugen" einer Rotbauchunke ganz aus der Nähe, machen den Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis.

Gemeinsam mit Univ.Prof. Dr. Roman Türk - eine internationale Autorität der Flechtenkunde und Präsident des Naturschutzbundes - werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Samstag, 11. April, die Vorkommen in der Blockheide im Raum Gmünd erkunden. Freistehende oder beschattete Granitblöcke und Blockburgen beherbergen zudem recht unterschiedliche Flechtengesellschaften. Manche Blöcke überzieht ein regelrechter „Fleckerlteppich" von bis zu 40 Arten.

Am Samstag, 18. April, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kamptalkennern Dr. Martin Scheuch, DI Werner Gamerith und Willi Klaffl vom Bahnhof Rosenburg ausgehend um den Umlaufberg geführt. Ein Beweidungsprojekt zum Hochwasserschutz wird vorgestellt und über die Schutzgüter des Natura2000-Netzwerkes diskutiert. Dabei handelt es sich um eine Flusslandschaft, die in Europa ihresgleichen sucht, und zu Recht als „Flussheiligtum" bezeichnet wird.

Weitere Höhepunkte sind ein Ausflug in das Reich der Urzeitkrebse, eine Orchideenwanderung bei Lilienfeld, ein Ausflug auf den Ötscher und eine Moorexkursion ins Waldviertel. Geschäftsführerin Mag. Margit Gross meint zum angebotenen Programm: „In Zeiten, in denen wir uns immer mehr von der Natur entfernen und in unserem alltäglichen Leben wenig Zeit bleibt für das ‚Draußensein', kommt dem persönlichen Erlebnis eine besondere Bedeutung zu. Es macht uns als Naturschutzbund große Freude, Gegenden mit hoher Artenvielfalt zu besuchen, Neues zu entdecken, Kulturelles mit einzubeziehen und all diese Eindrücke auch anderen Menschen erfahrbar zu machen."

Nähere Informationen und Anmeldung unter 01/402 93 94, Naturschutzbund NÖ, Barbara Grabner, e-mail noe@naturschutzbund.at bzw. barbara.grabner@naturschutzbund.at, http://www.noe-naturschutzbund.at/.